

DAX 40 im Jobvergleich: Diese Konzerne suchen die meisten IT-Profis

- **Die Berlin School of Business and Innovation (BSBI) untersucht basierend auf 25.500 DAX 40-Jobausschreibungen, welche Unternehmen die meisten IT-Fachkräfte suchen.**
- **Deutsche Telekom, Mercedes-Benz und BMW schreiben die meisten IT-Stellen aus.**
- **Bei SAP, E.ON und Zalando verdienen IT-Fachkräfte am besten.**

Berlin, 24. Februar 2022 – Der IT-Fachkräftemangel spitzt sich seit Monaten zu und wird sich laut [Prognosen](#) weiter verschärfen. Welche DAX 40-Unternehmen aktuell den höchsten Bedarf nach versierten IT-Expertinnen und -Experten haben und in welchen Positionen die Gehälter am höchsten sind, untersuchte die [Berlin School of Business and Innovation \(BSBI\)](#). Dafür analysierte die Wirtschaftsschule die aktuellen Stellenausschreibungen der DAX 40-Unternehmen. Zudem wertete die BSBI auf Basis von rund 450 Kununu-Gehaltsangaben für IT-Jobs aus, welcher Konzern die höchste Vergütung anbietet.

Deutsche Telekom, Mercedes-Benz und BMW: Hier werden IT-Profis am meisten gesucht

Die vierzig Unternehmen des führenden deutschen Aktienindex bieten IT-Fachkräften in Deutschland aktuell über 3.700 Jobs an. Bei der Deutschen Telekom haben potenzielle Mitarbeitende mit 437 Jobanzeigen die größte Auswahl. Mit 355 IT-Angeboten folgt der Automobilhersteller Mercedes-Benz auf Platz zwei. BMW schreibt für IT-Positionen 348 Stellenanzeigen aus.

Am gefragtesten sind dabei Software Developer bei den Konzernen Siemens (131 Vakanzen), Mercedes-Benz (129 Job-Offerten) und BMW (127 freie Stellen). Der Softwarekonzern SAP sucht vorwiegend IT-Fachkräfte, die sich auf Cloud-Technologie spezialisieren (114 offene Stellen). Breit aufgestellte IT-Profis, bspw. im IT-Support, als IT-Consultant, -Leiterin oder -Administrator, werden am meisten bei der Deutschen Telekom (233 Stellen), der Deutschen Post (152 Jobs) und Adidas (128 Vakanzen) gesucht.

Wenige offene IT-Stellen bei Brenntag, Symrise und Qiagen

Unter den analysierten DAX 40-Unternehmen sucht der Vertreiber von Chemikalien und Inhaltsstoffen, Brenntag, mit vier offenen Stellen am wenigsten nach neuen IT-Mitarbeitenden. Es folgt das niedersächsische Unternehmen Symrise mit fünf IT-Angeboten, darunter sind zwei Jobs im

Sektor Cybersicherheit. Der Diagnostik-Konzern Qiagen offeriert neun Jobanzeigen im IT-Bereich, darunter jeweils zwei in den Bereichen Software und Data Science.

Bei SAP, E.ON und Zalando verdienen IT-Fachkräfte am besten

Zusätzlich zu der Anzahl an Stellenausschreibungen untersuchte die BSBI auf der Plattform Kununu, mit welchem Gehalt Jobsuchende bei den DAX 40-Konzernen rechnen können. Von den rund 450 untersuchten Gehältern bietet der Softwarekonzern SAP für SAP-Leitende das höchste Bruttojahresgehalt an (rund 157.300 Euro). Es folgt der europäische Betreiber von Energienetzen und -infrastruktur, E.ON, mit einem Bruttojahresgehalt von ca. 142.600 Euro für Positionen als "Chief Information Security Officer (CISO)" auf Platz zwei und ca. 138.200 Euro als "Leiterin und Leiter IT" auf Platz drei. Bei Zalando erhalten potenzielle Mitarbeitende mit rund 134.200 Euro pro Jahr das vierthöchste Gehalt der Analyse in der Rolle als "Chief Technology Officer (CTO)". Die Top fünf der höchsten Gehälter komplettiert der Pharmakonzern Bayer mit 126.300 Euro Bruttojahresgehalt, ebenfalls für IT-Leitende.

Insgesamt haben Jobsuchende bei 23 Positionen in den DAX 40-Konzernen die Aussicht auf ein Bruttojahresgehalt von über 100.000 Euro.

IT-Sektor wächst seit Beginn der Covid-19-Pandemie beständig

Laut der Jobseite Indeed werden seit Pandemiebeginn im Februar 2020 insgesamt 46 Prozent mehr Stellen ausgeschrieben. Dabei haben sich deutschlandweit insbesondere drei IT-Bereiche stark entwickelt: IT-Support mit 52,2 Prozent, Informationsdesign und Dokumentation mit 64,1 Prozent sowie Software-Entwicklung mit 49,9 Prozent.

Ernst Sukanandarajah, Geschäftsführer der BSBI, kommentiert die Ergebnisse: *"Aus unserer Analyse geht hervor, dass neben dem generellen Fachkräftemangel bei den DAX 40-Unternehmen eine große Nachfrage an IT-Profis besteht. Der Beruf war schon vor der Pandemie gefragt und hat während der Krise einen zusätzlichen Aufschwung erlebt. Es besteht kein Zweifel daran, dass die Branche auch weiter wachsen wird. Für IT-Spezialistinnen und -Spezialisten, IT-Interessierte und -Studierende ist die derzeitige Lage auf dem Arbeitsmarkt ideal, um ihre Karriere im IT-Bereich zu starten. In unseren [Studiengängen für Computerwissenschaften und Informatik](#) vermitteln wir Studierenden die dafür notwendigen Kenntnisse."*

Zur Anschaulichkeit sehen Sie folgenden Grafiken "[Diese Konzerne suchen die meisten IT-Profis](#)" und "[Bei diesen Konzernen verdienen IT-Fachkräfte am besten](#)" ein.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) der Wirtschaftsschule.

Über die Untersuchung

Für die vorliegende Analyse untersuchte die Berlin School of Business and Innovation offene Jobanzeigen der DAX 40-Unternehmen im IT-Sektor. Mithilfe von der Online-Plattform Kununu wertete die Wirtschaftsschule über 450 Gehälter aus. Stichtag der Analyse war der 14. Februar 2022. Stellenausschreibungen der Konzerne Sartorius, Deutsche Börse und Porsche SE wurden nicht erfasst. Fresenius und Fresenius Medical Care sind bei der Datenerfassung als ein Unternehmen gezählt worden. Zu vier Konzernen (Delivery Hero, HeidelbergCement, Siemens Energy, Siemens Healthineers) war auf Kununu keine Gehaltsangabe aufzufinden.

Über die Berlin School of Business and Innovation

Die [Berlin School of Business and Innovation \(BSBI\)](#) ist eine private Wirtschaftsschule in Berlin. Seit der Eröffnung im Frühjahr 2018 bietet sie ihren Studierenden englischsprachige Studienprogramme an. Um die internationale Ausrichtung der Schule zu gewährleisten, kooperiert die BSBI mit diversen akademischen Partnern. Aktuelle Informationen zur BSBI finden Sie auch auf [Instagram](#), [Facebook](#), [Twitter](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#).

Pressekontakt:

Miriam Goldman | miriam.goldman@tonka-pr.com | +49.30.403647.623

Sophia Müller | sophia.mueller@tonka-pr.com | +49.30.403647.603